



**Freundeskreis der
Kirchenmusik in
Herrenhausen e.V.**

Hegebläch 18
Hannover

Vorsitzender
Prof. Dr. Matthias
Segner

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

hiermit möchte ich Sie zu einem Konzert mit Stephan Schultz am Freitag, dem 30. Oktober um 18 Uhr in die Herrenhäuser Kirche einladen. Stephan Schultz wird von J. S. Bach die ersten drei Solosuiten für Violoncello spielen.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Die Suiten für Violoncello solo (ca. 1720) von Bach gehören heute zu den meistgespielten Kompositionen für ein solistisches Streichinstrument. Die Suiten, eine Folge von Einzelsätzen, spielt –oft stark stilisiert– auf die modischen Hoftänze der Entstehungszeit der Kompositionen und auf vorhergehende Generation an.

An den Spieler stellen die Werke hohe Anforderungen: Bachs Kompositionen für Solo-Violine und -Cello stehen für höchste Virtuosität, und dies gerade auch im Blick auf ihre Einzigartigkeit. Der Cellist Pablo Casals sagt zu den Solosuiten: „Sie sind die Quintessenz von Bachs Schaffen, und Bach selbst ist die Quintessenz aller Musik.“

Stephan Schultz (geb. 1972 in Erfurt) begann mit sieben Jahren Cello zu spielen. Er studierte Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig und Barockcello bei Jaap ter Linden an der Akademie für Alte Musik in Dresden. Um die historische Aufführungspraxis im Zusammenhang mit dem Musizieren auf historischen Instrumenten zu fördern, gründete er 1995 gemeinsam mit einigen anderen Musikern das Leipziger Barockorchester (LBO), dem er bis heute angehört.

Seit 2006 ist er Künstlerischer Leiter des französischen Barockensembles „Le Concert Lorrain“. Mit diesem Ensemble gab er zahlreiche Konzerte im In- und Ausland u.a. im Musikverein Wien, Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie Paris, Philharmonie Warschau, Philharmonie Luxemburg, Alte Oper Frankfurt und vielen anderen berühmten Spielorten. Mit der Kantorei Herrenhausen führte er unter anderem Händels Messias und Bachs Johannespassion auf. Zwei besonders wichtige Produktionen, die er leitete, waren die Oper Otto von Händel/Telemann und die Brockes-Passion von G.F. Händel mit Le Concert Lorrain und dem NDR Chor.

Wir laden Sie sehr herzlich zum Besuch des Konzertes ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Ehlbeck